



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

**Hainichen · Bockendorf  
Langenstriegis**

Hainichen, den 02. Dezember 2021

## **Aus dem Kirchenvorstand:**

### **Zum Stand der WKA Bockendorf, Langestriegis, Eulendorf**

Liebe Gemeinde,

in der Sitzung vom 3. Februar 2021 hatte der Kirchenvorstand über die Bereitstellung von Kirchenland zur Errichtung von Windkraftanlagen im Gebiet Bockendorf, Langenstriegis und Eulendorf beraten und beschlossen. Die Diskussionen, auch in der Folge dieses Beschlusses, hatten die Zerrissenheit und die verschiedenen, bestehenden Positionen zum Thema abgebildet. Wir wussten und wissen um die bewegte Situation in den Orten Bockendorf, Langenstriegis und Eulendorf.

Im Sinne und zugunsten der Einheit unserer Kirchengemeinde hatte der Kirchenvorstand schließlich schon im April 2021 den Beschluss zurückgenommen und die Entscheidung bis auf Weiteres vertagt.

Nachdem die Firma EAB im Anschluss erneut auf den Kirchenvorstand zukam, wurde es notwendig, das Thema abermals zu beraten. In zwei Sitzungen, zuletzt am 06. Oktober 2021, wurde daher darüber diskutiert, ob die Kirchengemeinde einerseits die vorhandenen

Gemarkungen als Abstandsflächen zur Errichtung der WKA und andererseits die vorhandenen Wege und Flächen zur Überquerung bei der Errichtung der WKA zur Verfügung stellt. Beides wurde negativ beschieden.

Die Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis stellt also weder Flächen der Kirchgemeinde als Abstandsflächen noch als Arbeitsflächen zur Errichtung der WKA zur Verfügung. In diesen beiden Sitzungen wurde uns miteinander deutlich, wie viel mehr uns am Zusammenhalt der Kirchgemeinde auch über strittige Themen hinaus gelegen ist. Darum wurden diese Beschlüsse weit weniger hitzig diskutiert, als das vorher noch der Fall war.

Dennoch, die Beschlüsse des Kirchenvorstandes werden vielleicht wenig an der Tatsache der Errichtung der WKA ändern. Wir hoffen aber, so zum friedvollen und guten Miteinander in unseren Orten beitragen zu können, und zu verdeutlichen, dass uns als Kirchgemeinde viel an den Menschen und unserer Gemeinschaft gelegen ist, obgleich wir sehen, dass auch wir unsere Beiträge zur Erhaltung der Schöpfung, Mitgestaltung der Zukunft und Wahrung des Bestands der Kirchgemeinde leisten müssen.

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarrer Sebastian Schirmer und Pfarrer Friedrich Scherzer